

Germany-Hamburg: Construction work for bridges

OJ S 118/2017 22/06/2017

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Hamburg Port Authority, Anstalt öffentlichen Rechts

Postal address: Brooktorkai 1

Town: Hamburg

NUTS code: DE6 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

Contact person: Dunja Seibert

E-mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Telephone: +49 40428472813

Fax: +49 40428472612

Internet address(es):

Main address: www.hamburg-port-authority.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.Hamburg-Port-Authority.de>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Hamburg Port Authority AöR

Postal address: Brooktorkai 1

Town: Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

Contact person: Ausschreibungsstelle, Zi. EG 20

Telephone: +49 40428472181

E-mail: Zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

NUTS code: DE60 Hamburg

Internet address(es):

Main address: www.hamburg-port-authority.de

I.6. Main activity

Port-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

EC-0413-17-V-EU Rückbau der Rethebrücke – Stahlbau.

II.1.2. Main CPV code

45221100 Construction work for bridges

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die 1934 gebaute Rethe-Hubbrücke liegt im Süden Hamburgs und ist die Straßen- und Gleisverbindung zwischen den Gebieten Neuuhof und Hohe Schaar (in Hamburg – Wilhelmsburg). Sie dient dem Anschluss der Hafengebiete in Altenwerder/Moorburg und Harburg an den mittleren Freihafen sowie der Entlastung der Haupthafenroute über die Köhlbrandbrücke. Das Hafenbahngleis verbindet die Haupthafenbahnhöfe Hamburg Süd und Hohe Schaar. Eine wirtschaftliche Instandhaltung des Bauwerks ist nicht mehr möglich. Zur Zeit wird als Ersatz die neue Rethe-Klappbrücke gebaut.

Der vorliegende Teilnahmewettbewerb umfasst Leistungen zum Rückbau der 1934 gebauten Rethe-Hubbrücke. Dies sind der Rückbau des Stahlbaus, namentlich des Hubteils (Überbau) und der Hubtürme bis Oberkante Straßenniveau.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE6 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg.

II.2.4. Description of the procurement

Der vorliegende Teilnahmewettbewerb umfasst den Rückbau und die Zerlegung des Hubteils (Überbau) und der Hubtürme inklusive der Gegengewichte bis Oberkante Straßenniveau und der maschinentechnischen Anlagen der vorhandenen Rethhubbrücke sowie vorbereitende Arbeiten wie den Rückbau der Pfahlbockkonstruktion. Des Weiteren die Entsorgung bzw. Verwertung einzelner Anlagenteile, die in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt sind.

Der Verwerter für den anfallenden Stahlschrottes wird in einer gesonderten Ausschreibung durch den Auftraggeber ausgewählt. Die Verwertung des Stahlschrotts ist somit ausdrücklich nicht Teil der vorliegenden Ausschreibung.

Die vorhandene Rethe-Hubbrücke hat eine Stützweite von ca. 73,0 m. Der Überbau besteht aus zwei Fachwerkträgern mit einer Systemhöhe von ca. 8,0 m. Grundsätzlich ist die gesamte Stahlkonstruktion genietet.

Wesentliche rückzubauende Anlagenteile:

A) Hubteil,

B) Hubtürme, mit Gegengewichten und maschinentechnischer Ausstattung,

C) Pfahlbockkonstruktion,

D) Gegengewichte und maschinentechnische Anlagen.

zu A) Das Hubteil wiegt inklusive anteiligen Seilgewichts und 4 Balancier ca. 655 Tonnen.

Davon beträgt das Stahlgewicht allein rund 577 Tonnen.

Der Überbau inklusive der Brückenausstattung ist vollständig zurückzubauen. Das Hubteil kann voraussichtlich nicht vor Ort zerlegt werden. Die Zerlegung des Hubteils kann auf einer vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Fläche im Hamburger Hafen erfolgen. Das Hubteil kann ausschließlich auf dem Wasserwege zu dieser Fläche transportiert werden.

zu B) Die Hubtürme bestehen aus einer Fachwerkkonstruktion in Stahlbauweise. Sie ermöglichen eine lichte Durchfahrtshöhe von NN + 6,15 m im geschlossenen Zustand und von NN + 53,0 m im angehobenen Zustand.

Das Stahlgewicht eines Turmes beträgt ca. 381 t. Die Türme sind derzeit ca. 61,80 m hoch, die Spitze liegt bei NN + 69,80 m. Grundsätzlich ist die gesamte Stahlkonstruktion genietet. Die Zerlegung des Hubtürme kann auf einer vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Fläche im Hamburger Hafen erfolgen, zu der Stahlteile ausschließlich auf dem Wasserwege transportiert werden können.

Die Hubtürme stehen auf den Widerlagern, deren Rückbau nicht Bestandteil dieser Ausschreibung ist.

zu C) Die rückzubauende Pfahlbockkonstruktion war Baubehelf für den Neubau der Rethel-Klappbrücke. Die Konstruktion (5 mittlerweile spannungsfreie Zugbänder mit Stahlbetonholm) ist mittels GEWI-Pfählen tief gegründet und rückverankert tlw. mit Schutzverrohrungen.

zu D) Die Gegengewichte bestehen aus einer Betonummantelten Stahlkonstruktion und wurden zur Ballastierung mit sog. Schrottbeton verfüllt. Gewicht eines Gegengewichtes: ca. 320 t. Die Gegengewichte sind auszubauen, zu zerlegen und abzutransportieren.

Weiter Maschinentechnische Anlagen sind zurück zubauen, wie z. B. Maschinenhäuser mit Hubantrieben, Seile mit Seilscheiben und Scheibenböcken, Aufzüge.

Weitere technische Details zu den rückzubauenden Komponenten sind den Bewerbungsunterlagen zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 5

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Es sind Mindestanforderungen an Bewerber definiert.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Bewerbungsformblatt,
- 2) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes,

- 3) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §123 und §124 GWB vorliegen,
- 4) Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung,
- 5) Darstellung der Unternehmensstruktur,
- 6) Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen,
- 7) Nachweis zur Qualitätssicherung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.
- 2) Umsatz des Unternehmers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen.
- 3) Erklärung zur Personalstruktur: Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenen Leistung in Art und Komplexität vergleichbar sind.

Es sind einschlägige Referenzen für Rückbauleistungen vorzulegen, die nach Art und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Zur Bewertung der Vergleichbarkeit werden die folgenden Merkmale der ausgeschriebenen Maßnahme herangezogen:

- 1.1) Art und Komplexität der zurückzubauenden Konstruktion;
 - 1.1.a) Rückbau einer geometrisch anspruchsvollen Stahlkonstruktion; optimalerweise Straßen- oder Eisenbahnbrücken und / oder genietete Fachwerkkonstruktionen;
 - 1.1.b) Rückbau maschinentechnischer Anlagen; optimalerweise maschinentechnische Anlagen beweglicher Bauwerke;
 - 1.1.c) Rückbau eines Bauwerks mit umweltbelastenden Stoffen; optimalerweise Schwermetalle und PAK in Korrosionsbeschichtungen;
 - 1.1.d) Rückbau von Konstruktionen mit großer Höhe; optimalerweise > 50 m;
- 1.2) Art und Komplexität der Randbedingungen der Maßnahme;
 - 1.2.a) Arbeiten am und über dem Wasser; optimalerweise unter Tideeinfluss;
 - 1.2.b) Schutz von sensiblen Objekten in unmittelbarer Umgebung des Bauwerks, die das Baufeld einengen; optimalerweise Schutz von unmittelbar angrenzenden Bauwerken, Hochspannungsleitungen und / oder Dükerbauwerken;
 - 1.2.c) Arbeiten unter Aufrechterhaltung des benachbarten Verkehrs; optimalerweise Berücksichtigung verschiedener Verkehrsträger (Straße, Schiene, Schiff);
- 1.3) Zusätzlich ausgeführte Leistungen;
 - 1.3.a) Technische Bearbeitung;
 - 1.3.b) Leitung und Koordinierung.

Optimalerweise waren bei den Referenzmaßnahmen neben den Bauleistungen auch maßgebliche Leistungen der Technischen Bearbeitung und / oder Leitungs- und Koordinierungsaufgaben Bestandteil des Auftrages.

Die Referenzen sind einzeln und in Tabellenform mit folgenden Angaben anzugeben (Musterformblatt in den Bewerbungsunterlagen):

- Bezeichnung der Baumaßnahme;
- Ausführungszeitraum;
- Kurzbeschreibung der Maßnahme;

— Auftragsvolumen unter Angabe des eigenen Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen;
— Ausführungsort;
— Ausgeführte Gewerke;
— Bauherr mit Ansprechpartner;
im Falle von Bietergemeinschaften: Technische Federführung und Kaufmännische Federführung.

2) Nachweis eines Abfallverantwortlichen nach §59 KrWG.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1.) Nachweis vergleichbarer Leistungen: Es ist mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Jahren durch den Bewerber vorzulegen, die den Rückbau einer geometrisch anspruchsvollen Stahlkonstruktion (z. B. Brücken oder Industriebauten) beinhaltet. Ansonsten gilt der Bewerber als nicht geeignet für die Rückbaumaßnahme.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Wirtschaftlich, finanziell und personelle Leistungsfähigkeit: max. 10 %,

Fachliche und technische Leistungsfähigkeit: max. 90 %.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens).

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens).

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/07/2017 Local time: 10:45

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016.
- 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. Die zu erbringende Leistung ist unter Pkt. II.1.4) und II.2.4) grob beschrieben.
- 3.) Unter www.hamburg-port-authority.de ist im Bereich „Für Hafenkunden“ und dort unter „Ausschreibungen/Teilnahmewettbewerbe“ ein Bewerbungsformblatt und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieses Formblatt beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Das ausgefüllte Bewerbungsformblatt ist mit den Teilnahmeunterlagen abzugeben. Die Nicht-Vorlage des Bewerbungsformblatts zum Eröffnungstermin des Teilnahmewettbewerbs führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Andere schriftliche Unterlagen werden in dieser Phase nicht zur Verfügung gestellt.
- 4.) Schriftliche Teilnahmeanträge sind als solche zu kennzeichnen und in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Eröffnung zugelassen, die dem Verhandlungsleiter bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist vorliegen. Teilnahmeanträge, die nachweislich vor Ablauf der Teilnahmefrist dem Auftraggeber zugegangen waren, aber bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist aus vom Bewerber nicht zu vertretenden Gründen dem Verhandlungsleiter nicht vorgelegt haben, werden wie ein rechtzeitig eingegangener Teilnahmeantrag behandelt. Die Umstände hat der Bewerber unaufgefordert und unverzüglich darzulegen und nachzuweisen.
- 5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Das Bewerbungsformblatt ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft abzugeben, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 9 im Bewerbungsformblatt.
- 6.) Nachunternehmer: Siehe Kapitel 10 des Bewerbungsformblattes.
- 7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes gem. Pkt. III.1) vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen gem. Pkt. III.1) kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden.
- 8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese schriftlich mit Angabe der unter Pkt. II.1.1) genannten Referenznummer per Fax oder E-Mail an folgende Adresse zu richten:
Hamburg Port Authority AöR,
Brooktorkai 1,
Zentraler Einkauf,
20457 Hamburg.
Fax: +49 40 42847-2612,
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach §16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.hamburg-port-authority.de (s. Pfad unter 3.)) veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.
- 9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die unter Pkt. III.1) angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen, ein ausgefülltes Bewerbungsformblatt und rechtsverbindlich unterzeichnetes Anschreiben inkl. aller erforderlichen Unterlagen einreichen.

Die am besten geeigneten Bewerber (max. 3) erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren.
Hinweis: Bewertungskriterien gem. Pkt. III.1.4) und Kapitel 4 des Bewerbungsformblattes.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Postal address: Neuenfelder Straße 19
Town: Hamburg
Postal code: 21109
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/06/2017